



Rekordernte erwartet

Bonn (DMK) - Für das Erntejahr 2007/08 wird weltweit eine Rekordernte von Getreide vorausgesagt. Wie das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) unter Berufung auf das amerikanische Landwirtschaftsministerium USDA berichtet, beruht dies vor allem auf einer erwarteten Rekordernte bei Mais. Demnach geht man derzeit von einer Erntemenge von 768 Mio. t aus. Das entspricht einem Wachstum von 10 Prozent (+ 69 Mio. t) gegenüber dem Vorjahr.

Diese Steigerung lässt sich zum einen durch eine Ausdehnung der Anbaufläche von Körnermais erklären. Die Fläche wächst seit acht Jahren jährlich um rund zwei Prozent. Das USDA schätzt sie für 2007/08 weltweit auf 159 Mio. ha. 2000/01 lag sie noch bei 137 Mio. ha. In den USA wird eine Ausweitung um 5 Mio. ha auf 34 Mio. ha erwartet. Das wäre die größte Anbaufläche seit 1944. Auch für China, Brasilien und Argentinien wird ein Wachstum vorausgesagt.

Zum anderen tragen der züchterische Fortschritt und die daraus resultierenden stark verbesserten Sorten wesentlich zu höheren Erträgen bei. So sind die weltweiten Ertragsersparungen von 2000/01 bis 2007/08 von 4,3 t/ha auf 4,8 t/ha gewachsen.

(1.144 Zeichen)